

## 74. Die Gedanken sind frei

Die gedanken sind frei, wer kan sie erraten  
sie fliegen vorbei, wie nächtliche Schatten,  
kein mensch kann sie wissen, klein jäger erschlessen  
mit pulver und blei: die gedanken sind frei.

Ich denke was ich wil und was mich beglückt  
doch alles in der still und wie es sich schicket  
mein wunsch und begehren, kann niemand verwehren  
is bleibet dabei: die gedanken sind frei

Und sperrt man mich ein im finsternen kerker,  
das alles sind rein vergebliche werke  
denn meine gedanken zerreißen die schranken  
und mauern entzwei: die gedanken sind frei

drum will ich auf immer den sorgen entsagen  
und will mich auch nimmer mit grillen mehr plagen,  
man kann ja im herzen stets lachen und schrenzen,  
und denken dabei: die gedanken sind frei